

## Umzugsplanung für die am Haufeld untergebrachten Organisationen und Vereine

1. Der kroatische Verein Diaspora Croatica zieht in das sanierte Studienhaus. Im Übergangszeitraum vom 01.04.2025 - 31.05.2025 findet eine Zwischenlagerung im später abgerissenen Gebäudeteil am Haufeld statt.
2. Die Schwangerenberatung der Diakonie an Sieg und Rhein zieht in das sanierte Studienhaus. Die Kleidungsausgabe an Hilfsbedürftige erfolgt übergangsweise vom 01.04.2025 – 31.05.2025 am Siegdamm im Gebäudetrakt seitlich der Flüchtlingsunterkunft.
3. Die KG-Ehrengarde zieht ebenfalls in das Studienhaus. Im Übergangszeitraum vom 01.04.2025 - 31.05.2025 findet eine Zwischenlagerung im später abgerissenen Gebäudeteil am Haufeld statt.
4. Die griechische Gemeinde sowie die Hellenen aus Pontos ziehen zum 01.04.2025 in die Kaldauer Str. 27 und haben außerhalb des Haufelds Hallennutzungen erhalten.
5. Der Partnerschaftsverein kann ebenfalls die Räume in der Kaldauer Str. 27 nutzen. Das gemeinsame „Pizzaessen“ der Schüleraustauschgruppen kann im Rahmen des Bürgermeister-Empfangs im sanierten Rathaus stattfinden.
6. Der Flugmodellsporclub bezieht zum 01.04.2025 eine Werkstatt in den Räumen der ehemaligen Grundschule Humperdinck.
7. Die Bunzlauer Heimatgruppe hat die Haufeld-Schule in Richtung Königswinter verlassen.
8. Der Boxclub wird Ende Februar seinen neuen Vereinssitz am Turm beziehen können.
9. Die Cheerleader des Siegburger Turnvereins haben Hallenzeiten außerhalb des Haufelds erhalten.
10. Das Junge Forum Kunst kann ab Juni 2025 einen Raum in der Modulraumanlage am Neuenhof erhalten.
11. Für die Chorgemeinschaft Germania wurden mehrere Teillösungen im Bereich des Stadtarchivs und des Stadtmuseums gefunden. Fraglich ist noch die künftige Lagerung eines historischen Möbelstücks.

12. Der Stadtsportverband kann seinen Aktenschrank entweder – wie bisher – in der Werkstatt des Flugmodellclubs aufstellen, oder es wird ein Aufstellort im Studienhaus ermöglicht.
13. Das selbstverwaltete Jugendzentrum (SJZ) existiert in Vereinsform und auch tatsächlich nicht mehr. Ein ehemaliges Vorstandsmitglied hat sich bereit erklärt, die gelagerten Gegenstände zu besichtigen. Aus Sicht der Verwaltung ist die Entsorgung des verbliebenen Bestandes als wahrscheinlich anzusehen.
14. Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein konnte aufgrund interner Besonderheiten hinsichtlich des Sozialdatenschutzes das Angebot im Studienhaus nicht annehmen und agiert künftig aus den Räumen der Kita Arkadas. Wir bedauern dies und bleiben mit Herrn Bulut im Gespräch, um eine spätere Lösung zu finden.

Siegburg, den 03.02.2025